

## MARTIN HELLSTRÖM / EDGAR PLATEN (HG.) LEITKULTUREN UND WERTEDISKUSSSIONEN

### Zur Darstellung von Zeitgeschichte in deutschsprachiger Gegenwartsliteratur (VIII)

(= Perspektiven, Band 13)  
2014, 186 Seiten, kt.  
19,— EUR

ISBN: 978-3-86205-452-7

Fragt der Begriff „Leitkultur“ zunächst danach, was eine Kultur ausmacht und zusammenhält, so wurde in den Diskussionen um diesen Begriff schnell klar, dass dieser in einer Zeit zunehmender Migrationen vor allem auch kulturellen Ab- und Ausgrenzungen dienen kann. Deutlich ist ebenso, dass die Leitkulturdebatte eingebettet ist in eine breitere Diskussion um alte und neue Werte. Die Beiträge im vorliegenden Band wollten ausdrücklich nicht das eine vom anderen trennen. Im Vordergrund blieb jedoch die Frage, wie diese Diskussionen Eingang in die Gegenwartsliteratur finden und wie sie dort gestaltet werden.

#### Beiträge:

Bärbel WESTPHAL: Kollision der Leitkulturen: heilige Ehe oder promiskuitive Zweisamkeit? Bilder mono- und multikultureller Beziehungen in Martin Walsers *Lebenslauf der Liebe* · Martin HELLSTRÖM: Schuld und Scham – psychologische Hemmung oder weltbewegende Kraft? · Beatrice SANDBERG: Integration: Kulturgewinn oder Kulturverlust? Migrationserfahrungen in Irena Brežnás Roman *Die undankbare Fremde* · Gonçalo VILAS-BOAS: Ein Koffer voller Werte. Deans Roman *Ein Koffer voller Wünsche* · Inez MÜLLER: Gier – Zur Kapitalismuskritik in *Johann Holtrop* von Rainald Goetz und *Gesellschaft mit beschränkter Haftung* von Nora Bossong · Marja-Leena HAKKARAINEN: Leitkultur oder Transkulturalität? Deutschsprachige Gegenwartsliteratur als Ort der Wertedebatten · Edgar PLATEN: Von der Übermacht der Vergangenheit und der Ohnmacht des Einzelnen in Liebesdarstellungen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur (Hanika, Ljubić, Ammar) · Linda KARLSSON HAMMARFELT: Nomadische Ethik bei Ilija Trojanow · Frank Thomas GRUB: Fussball als Leitkultur? Werte und ihre Diskussion in Philipp Lahms *Der feine Unterschied* · Stefan NEUHAUS: Was wir lesen sollen. Veränderungen des Literaturkanons im Zeitalter der Globalisierung

